

Betriebsplan Biosicherheit für die Genehmigung zur Verbringung von Schweinen aus Restriktionszonen (gemäß EU (2021/605)) Datum: _____

Betrieb: _____ *

Adresse: _____

VVVO-Nr.: 276 05 _____

Betriebsart:

Ferkelerzeugung <input type="radio"/>	Ferkelaufzucht <input type="radio"/>	Mast <input type="radio"/>
---------------------------------------	--------------------------------------	----------------------------

Übersicht Betrieb (Zeichnung oder z. B. Google Maps)

mit Einzeichnung der Produktionsbereiche, Futter- und Einstreulagerung, Wege Personen/Schweine, Verladung, Ver- und – Entsorgung, Kadaverlagerung, Schadnagerbekämpfung, Einzeichnung der Schwarz-Weiß-Bereiche

Hygiene-Konzept: gültig für alle Personen, die Bereiche, die mit der Schweinehaltung in Zusammenhang stehen, betreten (Personal und Besucher)

- Parken außerhalb des Betriebsgeländes
- Stallschilder an jedem Stallzugang: „Schweinebestand - für Unbefugte Zutritt verboten“
- **Betreteten des Stalles: Zutritt NUR durch die stallnahe Hygieneschleuse**
 - leicht zu reinigen und zu desinfizieren
 - NUR mit Erlaubnis des Betriebsleiters (Tel. 0190 666 333)
 - **Besucherbuch vorhanden**
 - Eintrag von Materialien in den Betrieb (z. B. Werkzeug): Wenn möglich, betriebseigene Werkzeuge, ansonsten nur nach Absprache mit Betriebsleiter, wenn möglich Reinigung und Desinfektion
 - kein Mitbringen von Lebensmitteln in den Stall, insbes. keine Schweineprodukte aus ASP-Risikogebieten, ggf. Entsorgung im Restmüll
 - nicht im Stall essen oder trinken, sondern nur in gesondertem Pausenraum
 - keine Jagkleidung in der Hygieneschleuse
 - strikte Trennung zwischen Straßen- und Stallkleidung
 - Hände waschen:

Richtig Händewaschen



- Seife bei Bedarf erneuern, Handtuch mind. wöchentlich bzw. nach Bedarf öfter wechseln, Einmalhandtücher sollten immer vorhanden sein
- Barriere zwischen Schwarz-Weiß-Bereich in der Hygieneschleuse

***Dieser Musterplan muss auf die jeweilige individuelle Betriebssituation angepasst und ggf. ergänzt werden!**

- Sauberen Bereich betreten: Saubere Schutzkleidung und Stiefel anziehen
- Regelmäßige Reinigung der Hygieneschleuse
- **Verlassen des Stalles:**
 - Stiefel gründlich reinigen und ggf. desinfizieren
 - Overall ausziehen und bei Bedarf gegen sauberen austauschen
 - Hände waschen und desinfizieren → Handdesinfektionsmittel mit Anbruchsdatum beschriften
 - Eigene Straßenkleidung wieder anziehen ☺
- **Für den Seuchenfall:**
 - Stiefeldesinfektion an Stallzugängen (Becken, Matten) bereithalten und regelmäßige mind. wöchentliche bzw. nach Bedarf öfter Erneuerung der Desinfektionslösung

Tierzukauf

(Betrieb _____) und Belegmodus Stall

Betriebsweise rein-raus <input type="radio"/>	Stallweise rein-raus <input type="radio"/>	Abteilweise rein-raus <input type="radio"/>	kontinuierliches Verfahren <input type="radio"/>
--	---	--	--

Vor Transport: Kontrolle, ob das Fahrzeug gereinigt und desinfiziert ist (Augenschein / Desinfektionsbuch)

Nach Transport: gründliche Reinigung (Grobreinigung, Hochdruckreinigung) und Desinfektion

Zugekaufte Zuchttiere und zugekaufte Tiere beim kontinuierlichen Verfahren müssen zuerst in einen Isolierstall.

Reinigung und Desinfektion: Ställe, Gerätschaften, Transportmittel

Reinigungsschema

Grob vorreinigen = besenrein	Einweichen (Reinigungsschaum)	Mit Hochdruckreiniger (warmes Wasser) waschen	Abwaschen - Von oben nach unten - Bis Wasser klar ist	Trocknen
---------------------------------	----------------------------------	--	--	----------

Desinfektion:

- verwendetes Mittel: _____
- DVG gelistet: ja nein
- Eingesetzte Konzentration: _____

nach jeder Ausstellung:

- Reste organisches Beschäftigungsmaterial entfernen
- Tröge leeren

- Wände, Böden, Decken, alle Stalleinrichtungen sowie bewegliche Materialien (Schaufeln, Paddel, Treibbretter, etc., auch Beschäftigungsmaterial aus Kunststoff) nach obenstehenden Schema gereinigt und desinfiziert
- Rampe, Treibgang/Stallgasse, Paddel, Treibbretter nach obenstehenden Schema gereinigt und desinfiziert

nach jeder EInstallung:

- Rampe, Treibgang/Stallgasse, Paddel, Treibbretter nach obenstehenden Schema gereinigt und desinfiziert

Transportfahrzeuge:

- Grobreinigung mit Schaufel und Besen, Hochdruckreinigung, Desinfektion
- Dokumentation im Desinfektionsbuch

Transport:

- Stallzutritt betriebsfremder Personen nur mit Schutzkleidung
- Kein Zurücklaufen bereits verladener Tiere in den Stall

gemeinsame Verwendung von Maschinen/Geräten möglichst vermeiden, ansonsten nur nach Reinigung/Desinfektion

Gülle:

- nach dem Ausstallen/Räumen von Abteilen Gülle soweit möglich ablassen, ggf. Aufrühren von Schwimmschichten

Schadnager/ Schädlingsbekämpfung:

zuständig: Betriebsleiter Mitarbeiter professioneller Schadnagerbekämpfer

gemischt (z. B. Innen: Betriebsleiter; Außen: professioneller Schadnagerbekämpfer)

Häufigkeit: wöchentlich alle __ Wochen monatlich bei Bedarf anderes Intervall: _____

Dokumentation Schadnagerbekämpfung

Besondere Untersuchungen - Hoftierarzt zuziehen:

Verluste

Abklärung von Tierseuchen bei Überschreitung folgender Grenzwerte, jeweils in den letzten 7 Tagen: Verenden im Abferkelbereich		Verenden im Aufzuchtbereich	Verenden im Mast- oder Zuchtbereich
Saugferkel erste Lebenswoche:	Saugferkel übrige Lebenswochen:		
> 15 %	> 5 %	> 3 %	> 2 %

Fieberhafte Erkrankungen > 40,5°C:

Betriebe nach Anlage 2 + 4 SchwHaltHygV	Betriebe nach Anlage 3 + 5 SchwHaltHygV
> 10% der Tiere, mindestens 3 Tiere	> 10% der Tiere, mindestens 30 Tiere

Totgeburten oder Todesfällen ungeklärter Ursache bei Schweinen in einem Stall

erfolglose maximal zweimalige antibiotische Behandlung

Umrauschquote innerhalb 4 Wochen: > 20 %

Abortquote innerhalb 4 Wochen: > 2,5 %

Kümmern:

Betriebe (nach Anlage 2 + 4 SchHaltHygV):	Betriebe (nach Anlage 3 + 5 SchHaltHygV):
Ferkel der letzten 10 Würfe: > 15 Tiere	Ferkel der letzten 10 Würfe: > 7 %, mindestens 30 Ferkel

Kadaverentsorgung:

- verendete Tiere werden direkt aus dem Stall entfernt und in vorgesehenen Behälter verbracht
- Behälter ist:
 - gesichert vor unbefugten Zugriff
 - gesichert gegen Eindringen von Schädigern
 - gesichert gegen Auslaufen von Flüssigkeiten
 - leicht zu reinigen und desinfizieren
 - Reinigung und Desinfektion nach jeder Abholung
- Behälterabholung stallfern
 - Zuständige Firma: _____
 - Tel. _____
 - Abholungsort: _____

regelmäßige Biosicherheitsunterweisung Personal mit Dokumentation

- u. a. Vermeidung jeglichen Kontakts mit gehaltenen Schweinen während eines Zeitraums von mindestens 48 Stunden nach Jagdtätigkeiten im Zusammenhang mit Wildschweinen oder nach jedem sonstigen Kontakt mit Wildschweinen

Eigenkontrolle gemeinsam mit dem Hoftierarzt:

alle Punkte der Biosicherheit nach SchHaltHygV erfüllt: ja nein

umgehende Nachbesserung in folgenden Punkten: _____